

SCALA

PROGRAMMKINO

#Mai

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
 Infos & Tickets: www.scala-kino.net
 Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24



Neu im Programm

Maixabel Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung von Icíar Bollaín (EL OLIVO)

Die außergewöhnlichste Geheimoperation des 20. Jahrhunderts - mit Colin Firth **Die Täuschung**

Nico Über eine junge Frau, die Wut, Angst und Ohnmacht besiegen muss, um neue Wege zu gehen

Aus dem Leben eines Träumers - mit Florian Lukas und Anna Maria Mühe **Heinrich Vogeler**

NEU IM PROGRAMM #Mai

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

28.4.



Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

SEITE 6



Downton Abbey II: Eine neue Ära

SEITE 9

WEITERHIN IM PROGRAMM

- **Eingeschlossene Gesellschaft**
- **Die wunderbare Welt des Louis Wain**
- **River**
- **Peterchens Mondfahrt** 🐜
- **Die Schule der magischen Tiere** 🐜

SEITE 10 + 23

We speak OmU

**FILME IM ORIGINAL
MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN**

Am **Sonntagabend** zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Ausgewählte Filme sind **auch am Mittwochabend** als OmU zu sehen.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

5.5.



Sigmund Freud – Freud über Freud

SEITE 4



Die Biene Maja – Das geheime Königreich

VORPREMIERE: SO 1.5. • 14:30

SEITE 10 + 18

FILMPROGRAMM AM SONNTAGVORMITTAG

Über das Filmprogramm am **Sonntagvormittag** entscheiden wir im Mai kurzfristig sowie wetter- und filmabhängig. Jeweils am **Montagmittag** steht fest, welche Filme wir am darauffolgenden **Sonntagvormittag** zeigen.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

12.5.



Das Licht, aus dem die Träume sind

SEITE 8



Heinrich Vogeler – Aus dem Leben eines Träumers

SEITE 12



Willi und die Wunderkröte

VORPREMIERE: SO 8.5. • 14:30

SEITE 10 + 20

Kinder- und Familienkino 🐜

Die Ameise steht für unsere besonderen Kinderfilme!

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

19.5.



Nico

SEITE 11



Bettina

SEITE 13

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 41 31) 224 32 24

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

26.5.



Die Täuschung

SEITE 16



Maixabel – Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung

SEITE 14

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monats-
übersicht bleiben in der Regel
zwei Wochen im Programm.
Weitere Verlängerungen entscheiden
sich dann von Woche zu Woche.

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Sprung ins kalte Wasser

FR 29.4. • 21:15 SEITE 18

À la Carte *bereits ausverkauft!*
SO 1.5. • 17:00

Alles, was man braucht

MI 4.5. • 19:30 SEITE 18

Walter Kaufmann – Welch ein Leben!

DO 5.5. • 19:30 SEITE 19

Geboren in Ravensbrück

SO 8.5. • 11:00 SEITE 19

Tag der Pflege

DO 12.5. • 19:30 SEITE 20

La Traviata

SO 15.5. • 16:00 SEITE 20

Der Rausch

MI 18.5. • 19:30 SEITE 21

Fisch für die Geisel

FR 20.5. • 19:30 SEITE 21

Everything will change

SO 22.5. • 16:30 SEITE 21

Maixabel

MI 25.5. • 19:30 SEITE 22

Eine total normale Familie

FR 27.5. • 21:15 SEITE 22

Red Cunt – Reconsidering Periods

SA 28.5. • 21:15 SEITE 22

Ein großes Versprechen

MO 30.5. • 19:30 SEITE 23

• Sneak-Preview

MO 2.5. + 16.5. • 21:15

• KaffeeKino

MO 9.5. + 23.5. • 15:00

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

• KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

• KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
täglich ab Kassenöffnung erreichbar
Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!

• DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages

• EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.)	11,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di.)	9,50 €
<i>Besucher*innen mit Behindertenausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende</i>	
Kinotag (Di. außer Feiertag)	9,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	6,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

• DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den Standard-Eintrittspreis, auch bei Sonderveranstaltungen (ermäßigte Vorstellungen und Kinotag ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und ist für 18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

• HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programm kino + Medien GmbH

• ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

• DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

• AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programm kino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm sowie von der nordmedia Niedersachsen für ein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

• WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen Programmkinoverband sowie im Filmtheater-Netzwerk zur Förderung des europäischen Films.



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION
Mit Unterstützung des MEDIA-Programms der Europäischen Union



Sigmund Freud - Freud über Freud

AB 5. MAI

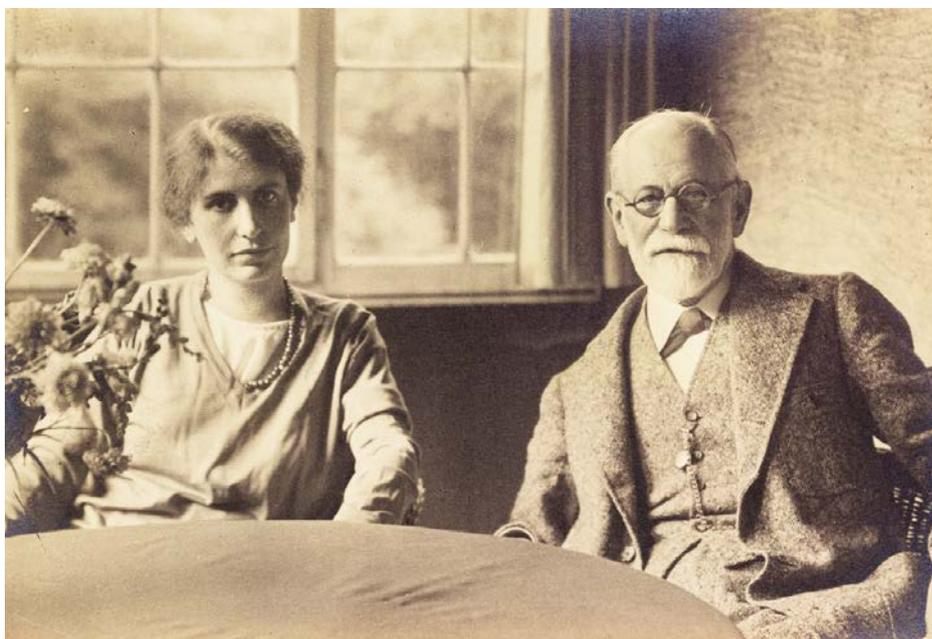
Eine Filmbiographie aus zeitgenössischen Dokumenten: Im Wien der Wende zum 20. Jahrhundert entwickelt ein visionärer und bahnbrechender Sigmund Freud die Psychoanalyse, bis er und seine Familie 1938 von den Nationalsozialisten ins Exil nach London gezwungen werden. Ein intimes Porträt, das auf Freuds Korrespondenzen und Texten basiert und auch aus der Perspektive seiner Tochter Anna

erzählt. Bisher unveröffentlichte Archivbilder vergegenwärtigen Freud nicht nur als genialen Denker, sondern auch als Privatmenschen in all seinen unterschiedlichen Facetten. Birgit Minichmayr und Johannes Silberschneider geben Anna und Sigmund Freud ihre markanten Stimmen.

F 2020 • Regie: David Teboul
98 min • FSK n.n.

„Es gab bisher keine Biografie, die [...] tatsächlich ein Bild von Freud ergibt, das seinen Formen des Vorstellens gerecht wird.“

DER STANDARD



„Ein großer,
ein wichtiger Film.“ **EL ESPAÑOL**

„Blanca Portillo und Luis Tosar sind
überragend.“ **EL CORREO**

„Ein bewegendes Plädoyer
für den Dialog.“ **CINEUROPA**

„Dieser Film kommt zur
absolut richtigen Zeit.“ **KINOZEIT**

BLANCA
PORTILLO
LUIS
TOSAR
URKO
OLAZABAL
MARÍA
CEREZUELA



EINE GESCHICHTE
VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

MAIXABEL

EIN FILM VON ICÍAR BOLAÍN

KOWALSKI FILMS feelgo9d MAIXABEL FILM A.I.E. eitb rtve M+

AB 26. 5. IM KINO

PREVIEW AM 25. MAI UM 19.30 UHR
in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Lüneburg



BERLINALE 2022

Bestes Drehbuch: Laila Stieler

Beste Hauptrolle: Meltem Kaptan



SNEAK-NOTE 1,6

ANDREAS DRESEN (AUSWAHL)

- 1992 Stilles Land
- 2002 Halbe Treppe
- 2005 Sommer vorm Balkon
- 2008 Wolke 9
- 2011 Halt auf freier Strecke
- 2018 Gundermann
- 2022 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

AB 28. APRIL

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle türkische Mutter – sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Papier ist geduldig, Rabiye ist es nicht. Eigentlich möchte sie nur zurück zur Familie in ihr Reihenhaus und wird doch immer wieder in die Weltgeschichte katapultiert. Sie zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Bernhard gibt dabei auf sie acht. Und Rabiye bringt ihn zum Lachen. Mit Herz und Seele. Mit

letzter Kraft. Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält. **RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH** ist die siebte gemeinsame Arbeit von Andreas Dresen (Regie) und Laila Stieler (Drehbuch). Ein Film über Recht und Willkür. Ein Film über Menschen, die über sich hinaus wachsen. Mit überwältigender Präsenz und erdigem Alltagswitz gibt Meltem Kaptan als Rabiye Kurnaz ihr Kinodebüt. Alexander Scheer spielt mit geduldiger Zurückhaltung den Anwalt Bernhard Docke. In weiteren Rollen agieren Charly Hübner, Nazmi Kirik und Sevda Polat.

**D 2022 • Regie: Andreas Dresen • 118 min
FSK 6 • mit Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner, Sevda Polat**



KULTUR FORUM

LÜNEBURG GUT WIENEBÜTTEL



SOMMERKONZERTE

- Fr. 13.5. Nighthawks
 Do. 19.5. Small Kingdom
 Mi. 1.6. TORSTEN ZWINGENBERGER 4TET
 Fr. 10.6. trioisence Do. 16.6. Madeline Juno
 Sa. 2.7. Miu Mi. 20.7. AVEC
 Sa. 23.7. Quadro Nuevo Mi. 24.8. DOTA
 Sa. 10.9. Gustav Peter Wöhler Band
 Sa. 17.9. MISS ALLIE Mi. 21.9. Max Prosa mit Band

kulturforum-lueneburg.de

Fotos: © Phillip Eisermann,
 Danny Jungslund-Studio, Marco Sensche

freitags & samstags
 NEU IM SCALA-KINO

Gin Tonic

aromatisch · mild · französisch

Citadelle Jardin d'Été
 mit Thomas Henry Tonic

· 8,50 Euro ·

Verantwortungsvoller Genuss ab 18 Jahren. Wir unterstützen: maßvoll genießen.



Das Licht, aus dem die Träume sind

AB 12. MAI

Der große Saal, die rauschenden Farben, das Rattern des Filmprojektors – die erste Kinoerfahrung ist eine ganz besondere. Auch die Welt von Samay, der mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Indien lebt, wird auf den Kopf gestellt, als er von seinem Vater zum ersten Mal in das örtliche Kino mitgenommen wird. Danach ist er sich sicher: Er möchte Filme machen! Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der von den

Kochkünsten von Samays Mutter begeistert ist und Samay im Austausch gegen den Inhalt seiner Lunchbox kostenlos Filme schauen lässt. Kurzerhand beginnt Samay die Schule zu schwänzen und seine Zeit lieber im Projektionsraum des Kinos zu verbringen. Hier taucht er Tag für Tag in fantastische Welten ein. Doch die Idylle ist bedroht: Die Ära des Zelluloids neigt sich ihrem Ende zu und das örtliche Kino soll geschlossen werden. Samays Vater ist

außerdem nicht begeistert von den Plänen seines Sohnes, Licht einzufangen und Bilder in Bewegung zu setzen. Um seinen Traum zu verwirklichen, muss Samay die Rettung des Kinos also selbst in die Hand nehmen – denn seine Geschichte besteht darauf, erzählt zu werden.

—
I/F 2021 • Regie: Pan Nalin • 112 min
FSK 6 • mit Bhavin Rabari, Rahul Koli, Richa Meena, Dipen Raval





Downton Abbey II: Eine neue Ära

AB 28. APRIL

Auf Downton Abbey brechen im Jahr 1928 turbulente Zeiten an: Um die Familienkasse aufzubessern, hat Lady Mary das Anwesen für einen Hollywood-Filmdreh zur Verfügung gestellt. Als die Stummfilmdiva Myrna Dalgleish, die nun ihren ersten Tonfilm drehen soll, mit einer riesigen Schar von Filmleuten anreist, steht Downton sofort Kopf. Kein Wunder, dass sich der

Earl of Grantham, seine Frau Cora, der Rest der Crawley-Familie und auch das Dienstpersonal nach Erholung sehnen – und die bekommen sie auch, als ihnen die Gräfinwitwe Lady Violet eine überraschende Neuigkeit enthüllt. Von einem früheren Verehrer hat sie eine Villa in Südfrankreich geerbt. Während die Crawleys noch rätseln, wie tief genau

das Verhältnis zwischen Lady Violet und dem mysteriösen Mann wohl gegangen sein mag, packen sie auch schon ihre Koffer: Die Familie reist an die sonnige Côte d'Azur, um die Erbschaft in Augenschein zu nehmen...

GB 2022 • Regie: Simon Curtis • 126 min
FSK 0 • mit Maggie Smith, Hugh Bonneville,
Laura Carmichael, Michelle Dockery





Jugend Filmjury: ★★★★★

Peterchens Mondfahrt

BIS 4. MAI

In der animierten Adaption des beliebten Kinderbuch-Klassikers begeben sich Peter und seine jüngere Schwester Anneliese auf eine abenteuerliche Reise zum Mond, um das Bein des Maikäfers Sumsemann zu finden... 85 min • FSK 0



Jugend Filmjury: ★★★★★

Die Schule der magischen Tiere

BIS 11. MAI

Ida, Benni und die ganze Schulklasse bekommen ganz besondere tierische Begleiter zugeteilt. Eines Tages wird die Schule der magischen Tiere zum Schauplatz einer Reihe von Diebstählen, die es aufzuklären gilt! 93 min • FSK 0

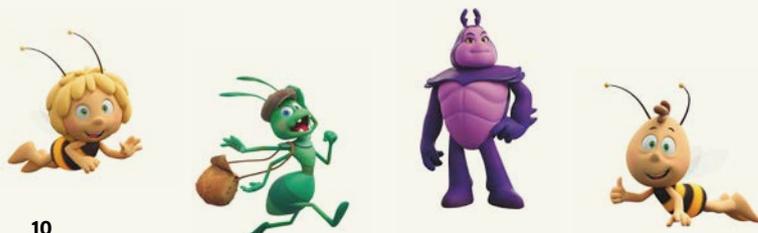


SO 1.5. • 14:30
Vorpremiere vor dem Bundesstart!

Die Biene Maja - Das geheime Königreich

AB 5. MAI

Endlich Frühling! Maja erwacht als Erste aus dem Winterschlaf und ist voller Tatendrang. Doch was tun, wenn der gesamte Bienenstock noch tief und fest schläft? Zum Glück lässt das große Abenteuer nicht lange auf sich warten: Eine verletzte Ameise vertraut ihr und Willi eine rätselhafte goldene Kugel an. Sie sollen diese zu einer weit entfernten Ameisenkolonie bringen, deren Überleben von der geheimnisvollen Fracht abhängt. Schon bald entpuppt sich die Kugel als Ei und eine kleine Ameisenprinzessin schlüpft heraus. Eine große Aufgabe für die Freunde! Um die Prinzessin zu ihrem Ameisenvolk zu bringen, müssen sie so einige Hindernisse überwinden. Und während Willi sich um das Baby kümmert und dabei eine ganz neue Seite an sich entdeckt, lernt Maja, dass Vertrauen nichts Selbstverständliches ist... 88 min • FSK 0



SO 8.5. • 14:30
Vorpremiere vor dem Bundesstart!



Jugend Filmjury: ★★★★★

Willi und die Wunderkröte

AB 12. MAI

Willi will eintauchen in die farbige und faszinierende Welt der Amphibien – eine Welt, in der es Frösche gibt, die knallbunt oder durchsichtig sind, solche, die fliegen können, ihren Artgenossen Winkzeichen geben oder selbst Sonnencreme produzieren, mit der sie sich dann einreiben... Angestiftet haben ihn zu dieser Reise die elfjährige Luna und ihre Oma, eine geheimnisvolle alte Dame und Amphibienforscherin. In deren Büro im Naturkundemuseum hat Willi von der Wunderkröte „Bufo Magicus“ gelesen, die uralte und weise ist. Und während Willi unterwegs ist, spielt sich im Dorf, in dem die beiden leben, ein Drama ab: Der Huber-Bauer hat den kleinen Teich, in dem Luna ein Froschbiotop aufgebaut hat, einfach zugeschüttet! Die Frösche konnte Luna retten, aber nun weiß sie nicht wohin mit ihnen. Luna und Willi fassen den Plan, die Dorfgemeinschaft davon zu überzeugen, dass die Frösche ein Zuhause brauchen. Willis Forschungsreise bekommt nun eine ganz neue Dringlichkeit: Mit seinen Bildern und Geschichten soll er Luna helfen, die Menschen vom Wert der kleinen Tiere zu überzeugen, die weltweit um ihr Überleben kämpfen. 90 min • FSK 0



**FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS PREIS 2021**
Beste Schauspielerin:
Sara Fazilat

QUEERSCOPE 2021
„QueerScope-Debütfilmpreis“
für Regisseurin Eline Gehring:
Bestes Langfilmdebüt

Nico

AB 19. MAI

Die selbstbewusste und lebensbejahende Deutsch-Perserin Nico liebt ihren Job als Altenpflegerin und ist wegen ihrer lockeren und verständnisvollen Art bei allen beliebt. Mit ihrer besten Freundin Rosa genießt sie den Berliner Sommer, bis ein rassistisch motivierter Überfall sie plötzlich aus ihrem unbeschwerten Alltag reißt. Nico wird bewusst, dass sie doch nicht so selbstverständlich dazugehört wie sie immer dachte, und wie viel Rassismus sie tatsächlich um-

gibt. Geplagt von Erinnerungsfetzen an den schrecklichen Angriff zieht sich Nico immer mehr in sich selbst zurück. Nicht nur Rosa verliert den Bezug zu ihr, auch ihre Patient*innen erkennen die einst so fröhliche junge Frau nicht wieder. Nico spürt, dass es so nicht weitergehen kann, und wendet sich an den schroffen Karate-Weltmeister Andy. Bei ihm beginnt sie ein hartes Trainingsprogramm und schafft es dadurch, ihre Wut zu kanalisieren und

ihre eigene Stärke zu erfahren, doch verliert sie auch die Verbindung zu sich selbst und ihrem alten Leben. Als Nico dann auf die Mazedonierin Ronny trifft, entwickelt sich eine Verbindung zwischen den beiden Frauen, die Nico dazu veranlasst, den eingeschlagenen Weg in Frage zu stellen.

—
D 2021 • Regie: Eline Gehring • 79 min
FSK 12 • mit Sara Fazilat, Sara Klimoska,
Andreas Marquardt



„Wie Nico versucht, aus der Opferrolle herauszukommen und dafür ihre eigene Wut, Angst und Ohnmacht besiegen muss, ist von beinahe beängstigender Glaubwürdigkeit.“

PROGRAMMKINO.DE





Heinrich Vogeler – Aus dem Leben eines Träumers

AB 12. MAI

Seine Kunst machte ihn in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts zum Liebling des Bürgertums, seine Kriegserfahrung später zum Dissidenten, seine politische Haltung schließlich zum Exil-Künstler – Heinrich Vogelers Lebensgeschichte ist eine radikale Sinnsuche in Zeiten großer Umbrüche. Sie wirft universelle Fragen zu Verständnis und Verantwortung von Kunst auf, die in Interviews mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffenden diskutiert werden und eine Brücke zum 21. Jahr-

hundert und dem Kunstbegriff der Gegenwart schlagen. Dabei verschmelzen die Zeitebenen sowie fiktionale und dokumentarische Aufnahmen mit Interviews, Archivbildern und Vogelers Malerei im Film zu einem organischen Gesamtwerk. Die preisgekrönte Regisseurin Marie Noëlle (MARIE CURIE, DIE FRAU DES ANARCHISTEN) stellt in ihrem Film die außergewöhnliche Biografie von Heinrich Vogeler in den Mittelpunkt und macht Schlüsselzenen seines Lebens durch

Spielszenen erlebbar. Im Jubiläumsjahr 2022 zum 150. Geburtstag des Künstlers bieten sowohl der Kinofilm als auch die Ausstellung „Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch“ vom 27. März bis 6. November 2022 in den Worpssweder Museen die einzigartige Möglichkeit, seinem Werk zu begegnen.

—
D 2022 • Regie: Marie Noëlle • 94 min
FSK 12 • mit Florian Lukas, Anna Maria Mühle, Naomi Achternbusch, Uwe Preuss





„Ein großartiger Film
über eine großartige Frau!“

NEUES DEUTSCHLAND

Bettina

AB 19. MAI

Bettina Wegner, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert, seither „entwurzelt“. Der Werdegang der Liedermacherin gehört zu den spannendsten Lebensläufen des 20. Jahrhunderts. Es ist der Weg von einem Kind, das Stalin glühend verehrte, über eine hoffnungsfrohe Teenagerin, die mit ihren eigenen Liedern eine Gesellschaft mitbauen möchte, bis hin zu einer beseelten Künstlerin mit einer unerschütterlichen humanistischen Haltung. So heroisch das klingt, so irre und

aberwitzig, mühevoll und traurig, hingebungsvoll und vergeblich ist es in den vielen Dingen des Lebens, die zwischen den Liedern eine Biografie ausmachen. Davon erzählt Bettina Wegner, davon erzählt der Film. Bettina Wegners Leben ist zugleich die Geschichte eines Jahrhunderts; es steckt in ihren Knochen, ihrer Seele, ihren Gedanken – und in ihren Liedern.

—
D 2022 • Regie: Lutz Pehnert
107 min • FSK 0



REGISSEUR LUTZ PEHNERT ÜBER BETTINA WEGENER:

„Ich glaube, dass Bettina Wegner bis heute in zwei Welten lebt – hüben und drüben, auch wenn sie gerade selbst nicht genau weiß, wo gerade hüben und wo drüben ist. Bis heute also steckt ihr die Geschichte eines Jahrhunderts, die auch ihre eigene ist, in den Knochen, in der Seele, in ihren

Gedanken. Bei meiner Begegnung mit ihr habe ich sie immer in einer wunderbaren Mischung aus Nachdenklichkeit und Heiterkeit erlebt, als eine Frau mit Humor. Traurig war sie nie. Sie erzählt von ihrer Vergangenheit mit einem natürlichen Gespür für den Aberwitz, der alles Erlebte enthält.“



Literatur live!

Mi. 11.05. | 19:30 Uhr | Glockenhaus
Ausgewählt – „Die Diplomatin“
Lucy Fricke liest

Di. 17.05. | 19:30 Uhr | Heine-Haus
Heinrich-Heine-Stipendium
Stephan Thome
liest aus „Pflaumenregen“

■ literaturbuero-lueneburg.de

Literaturbüro Lüneburg e.V.

Heinrich-Heine-Haus
Am Ochsenmarkt 1a
Telefon: 04131-3093687

ANKE HERRMANN
AUF DER ALTSTADT 26
21335 LÜNEBURG
TEL. 04131 - 220 16 70

SCALA

Entspannt ins Kino:

**Online-Tickets kosten
genauso viel wie
an der Kinokasse!**



Plätze aussuchen &
Tickets kaufen:

www.scala-kino.net

SCALA-Gutscheine können nur direkt
an der Kinokasse eingelöst werden.

„Blanca Portillo
und Luis Tosar
sind überragend“

EL CORREO

SPANISCHER FILMPREIS

3 Goyas (u. a. für Blanca Portillo:
beste Hauptdarstellerin)

Maixabel - Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung

AB 26. MAI

Im Jahr 2000 verlor Maixabel Lasa durch einen Mordanschlag der ETA ihren Ehemann Juan María Jauregui, sozialistischer Politiker und ein Verfechter von Gewaltfreiheit und Gerechtigkeit. Elf Jahre später erhält sie eine ungewöhnliche Anfrage: Einer der Mörder bittet sie um ein Gespräch im Gefängnis von Nanclares de la Oca, wo er seine Strafe verbüßt, nachdem er seine Verbindungen zu der

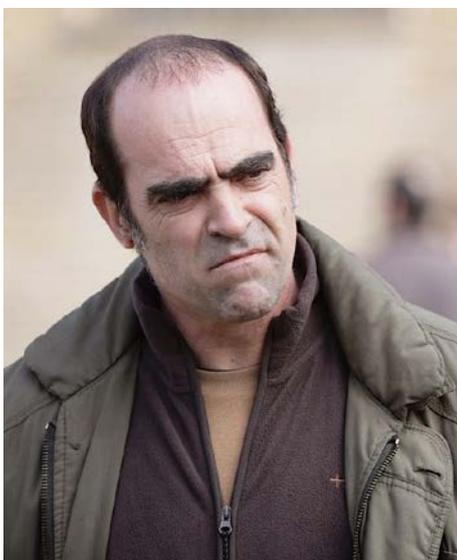
Terrorgruppe abgebrochen hat. Trotz ihres immer präsenten Schmerzes und gegen alle Widerstände und Vorbehalte willigt Maixabel ein und stellt sich dem Dialog mit den Mördern ihres Mannes. Der preisgekrönte Film der vielseitigen Filmemacherin Icíar Bollaín verdichtet die wahren Ereignisse rund um Maixabel Lasa zu einer packenden Erzählung über Liebe, Zorn und Hoffnung und stellt die

Begegnung zwischen Opfer und Tätern ins Zentrum der Handlung. Er zeigt den langen und schmerzhaften Weg, den beide Seiten zurücklegen müssen, um zu diesem Gespräch bereit zu sein – und die Befreiung, die daraus folgen kann.

ES 2021 • Regie: Icíar Bollaín • 115 min
FSK 12 • mit Blanca Portillo, Luis Tosar,
María Cerezuela, Urko Olazabal

MI 25.5. • 19:30

Vorpremiere vor
dem Bundesstart!



ICÍAR BOLLAÍN

- 2010 Und dann der Regen
- 2016 El Olivo – Der Olivenbaum
- 2018 Yuli
- 2020 Rosas Hochzeit
- 2022 Maixabel – Eine Geschichte von
Liebe, Zorn und Hoffnung



KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 6 €

MONTAG, 9. MAI • 14:00



Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Mit überwältigender Präsenz und erdigem Alltagswitz gibt Meltem Kaptan ihr Kinodebüt. Auszeichnet mit zwei Goldenen Bären (Hauptdarstellerin und Drehbuch). 118 min • FSK 6

MONTAG, 23. MAI • 14:00



Downton Abbey II: Eine neue Ära

Die opulente Fortsetzung der Geschichte der britischen Adelsfamilie Crawley – in Originalbesetzung! 126 min • FSK 0

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 6 €

Montag, 2. + 16. Mai

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview



„Marmorschweine beißen sich, aber unsere Liebe nicht.“

MAL WIEDER VERHÖRT? DANN JETZT EINEN KOSTENFREIEN HÖRTEST MACHEN!

HÖR.SCHMIEDE.

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Steuer- & Wirtschaftsberatung • Buchhaltung • Abschluss • Beratung



SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG

Steuerberatungsgesellschaft

Wir beraten Sie kompetent und fertigen alle Steuererklärungen und Abschlüsse.

Gern übernehmen wir auch betriebswirtschaftliche Aufgaben!

Heinrich-Böll-Str. 38 • 21335 Lüneburg • Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 • E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE



ARTHUR MÜLLER
Am
BILDHÄNDLER & GÖLTERMEISTER
TRAURING- & GÖLDSCHMIEDEMEISTER

Die Corona-Auflagen gehen, das Beratungskontor bleibt ❤️

Beratungskontor
est. 2020

Trauringberatung in entspannter und sicherer Atmosphäre – mit Termin:
Telefon (04131) 44718

Wir freuen uns auf Sie!

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • [GoldschmiedeArthurMueller](https://www.goldschmiede-arthur-mueller.de)
Telefon: (04131) 44718 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de



Die Täuschung

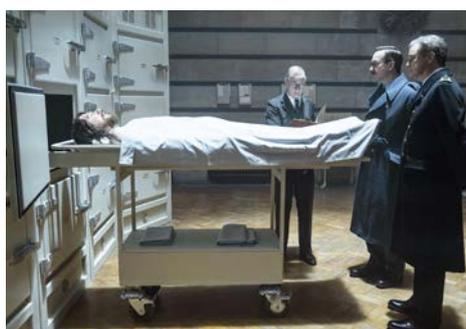
AB 26. MAI

Wir schreiben das Jahr 1943. Die Alliierten sind entschlossen, Hitlers Macht in Europa zu brechen und planen einen Großangriff auf Sizilien. Doch sie stehen vor einer unlösbaren Aufgabe: Wie sollen sie eine riesige Invasionsstreitmacht vor einem möglichen Massaker schützen? Es ist die Aufgabe zweier bemerkenswerter Geheimdienstler,

Ewen Montagu und Charles Cholmondeley, die genialste und unwahrscheinlichste Verwirrungsstrategie des Krieges zu entwerfen, in deren Mittelpunkt der ungewöhnlichste aller Geheimagenten steht: ein toter Mann. DIE TÄUSCHUNG ist die einzigartige und wahre Geschichte einer Idee, die den Verlauf des Krieges zu verändern hoffte –

entgegen jeglicher Logik. Tausende Menschenleben wurden riskiert und die Drahtzieher vor die Zerreißprobe ihres Lebens gestellt.

—
GB 2022 • Regie: John Madden • 128 min
FSK 12 • mit Colin Firth, Matthew Macfadyen, Kelly Macdonald



Das **filmische Denkmal** über einen der
erfolgreichsten Künstler seiner Zeit

FLORIAN
LUKAS

ANNA MARIA
MÜHE

JOHANN
VON BÜLOW

ALICE
DWYER

SAMUEL
FINZI

UWE
PREUSS

Heinrich
Vogeler

Aus dem Leben eines
Träumers

Buch & Regie **MARIE NOËLLE**



Ab **12. Mai** im **SCALA** Programmkino

SONDERVERANSTALTUNGEN



FREITAG, 29.4. • 21:15

SPRUNG INS KALTE WASSER (OMU)

Queerfilmnacht

An jedem letzten Freitag im Monat:
www.queerfilmnacht.de

Der ehemalige Turmspringer-Champion Victor lebt gemeinsam mit seiner Großmutter in der griechischen Küstenstadt Patras. Die glorreichen Zeiten, in denen er als Turmspringer große Erfolge gefeiert hat, sind längst vorbei. Nun muss er sich mit einem Job in einer Möbelfabrik über Wasser halten. Als seine Oma eines Tages unerwartet verstirbt, sieht er dieses traurige Ereignis auch als Chance, wieder Kontakt zu seiner Mutter aufzunehmen. Also springt er in das alte Auto seiner Großmutter und macht sich auf den Weg nach Deutschland, wo seine Mutter lebt. Auf einer Fähre trifft er auf den Deutschen Mathias, der Victor überredet, ihn auf seinen Roadtrip mitzunehmen...

CY/GR/I 2021 • Regie: Stelios Kammitis
81 min • FSK 6 • mit Vasilis Magouliotis, Anton Weil, Stela Fyrogeni, Marc Pistono
mehrsprachig mit deutschen Untertiteln



SONNTAG, 1.5. • 14:30

DIE BIENE MAJA - DAS GEHEIME KÖNIGREICH

Vorpremiere vor dem Bundesstart!

Im dritten Kinoabenteuer gibt es ein Wiedersehen mit der kleinen, frechen und schlaun Biene.

Endlich Frühling! Maja erwacht als Erste aus dem Winterschlaf und ist voller Tatendrang. Doch was tun, wenn der gesamte Bienenstock noch tief und fest schläft? Zum Glück lässt das große Abenteuer nicht lange auf sich warten: Eine verletzte Ameise vertraut ihr und Willi eine rätselhafte goldene Kugel an. Sie sollen diese zu einer weit entfernten Ameisenkolonie bringen, deren Überleben von der geheimnisvollen Fracht abhängt. Schon bald entpuppt sich die Kugel als Ei und eine kleine Ameisenprinzessin schlüpft heraus. Eine große Aufgabe für die Freunde! Um die Prinzessin zu ihrem Ameisenvolk zu bringen, müssen sie so einige Hindernisse überwinden. Und während Willi sich um das Baby kümmert und dabei eine ganz neue Seite an sich entdeckt, lernt Maja, dass Vertrauen nichts Selbstverständliches ist...

AUS/D 2021 • Regie: Alexs Stadermann, Noel Cleary • 88 min • FSK 0



MITTWOCH, 4.5. • 19:30

ALLES, WAS MAN BRAUCHT

Film & Gespräch mit Regisseurin Antje Hubert

Einblicke in die nachhaltige Arbeitsweise von Dorfläden – und viel mehr.

Was brauchen wir für ein gutes Leben? Nicht viel, meint Knut Thomsen aus Dithmarschen. Etwas zum Essen, zum Trinken, und die Freiheit, sich Zeit zu nehmen für das, was man gerade tut. Seine Frau Berit und er haben zusammen einen Dorfladen aufgemacht – ein 40 qm großes, lebensfrohes Universum aus regionalem Gemüse, sorgfältig arrangierten Regalen, Klönschnack und Zusammenhalt. Und eine Insel in einem Meer aus Discountern, die die kleinen Läden auf dem Land schon lange verdrängt haben.

Zwei Jahre lang geht die Reise durch norddeutsche Dörfer; der Film erzählt von Menschen, die im Vakuum fast verloren gegangener Traditionen etwas Neues wagen: Eine ehemalige Verkaufsstellenleiterin rettet ihren alten Konsum durch die Zeit, ein weitgereister Koch wird Leiter eines kleinen Lebensmittelmarktes, eine Höfegemeinschaft mit Bioladen sucht auf einer alten LPG nach Lösungen für eine nachhaltige und gerechte Welt, ein Bürgermeister baut an einer vielbefahrenen Bundesstraße einen Verkaufsautomaten und ein Supermarktbesitzer übernimmt die aufwändige Versorgung der Halligleute im Wattenmeer. Selbst als die Coronapandemie das gewohnte Leben aus Erliegen bringt, schaffen sie es, das Wesentliche ihrer Arbeit zu erhalten: die Wertschätzung der Dinge und die gelebte Zuwendung zu anderen Menschen.

D 2021 • Regie: Antje Hubert
101 min • FSK 0



DONNERSTAG, 5.5. • 19:30

WALTER KAUFMANN – WELCH EIN LEBEN!

**Film & Gespräch mit
Regisseurin Dirk Szusziés**

Vorstellung in Kooperation mit VVN/BdA Lüneburg e.V., DGB Region Nord-Ost-Niedersachsen und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Lüneburg e.V.

Im Leben des am 15.4.2021 im Alter von 97 Jahren in Berlin gestorbenen Walter Kaufmann spiegeln sich auf außergewöhnlichste Weise weltweit bedeutende Ereignisse, Katastrophen und Erschütterungen des letzten Jahrhunderts, die bis in unsere Gegenwart wirken. Seit seiner Jugend schlug sich Walter Kaufmann auf die Seite der Verfolgten, Entrechteten und Gedomütigten dieser Erde. Seine Abenteuerlust war Ausdruck eines kosmopolitischen Geistes. Bis zu seinem Tod blieb er unermüdlich kämpferisch und setzte mit seinem Leben ein nachwirkendes Zeichen gegen jede Form von Rechtsruck und Antisemitismus, die wieder bedrohliche Ausmaße in unserem Land angenommen haben. Der Film ist ein Appell an uns Lebende, die elementaren Menschenrechte und demokratischen Errungenschaften entschlossen zu verteidigen, und verfolgt die abenteuerlichen Reisen und Erfahrungen des jüdischen, deutsch-australischen Schriftstellers in aller Welt: Deutschland, USA, Israel, Kuba, Japan, Australien.

D 2021 • Regie: Karin Kaper,
Dirk Szusziés • 102 min • FSK 12



SONNTAG, 8.5. • 11:00

GEBOREN IN RAVENSBRÜCK

**Sondervorstellung zum
Tag der Befreiung**

Zu Gast sind die Filmemacherinnen
Jule von Hertell und **Julia Küllmer**.

Der Dokumentarfilm schildert die Geschichte einer der wenigen überlebenden im KZ geborenen Kinder. Am 1. Dezember 1943 kam Ingelore Prochnows Mutter, im fünften Monat schwanger und gerade mal 19 Jahre alt, ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück; im April des folgenden Jahres brachte sie ihre Tochter Ingelore zur Welt. Wie durch ein Wunder überlebte diese ein Jahr lang bis zur Befreiung im April 1945. Sie wuchs bei Adoptiveltern auf, erfuhr erst 40 Jahre später von den Umständen ihrer Geburt und machte sich auf die Suche nach ihrer Geschichte. Geboren in Ravensbrück ist ein Film, der diese Suche und die Geschichte nachvollzieht. Es geht um fehlende Erinnerungen, offene Fragen und das Erinnern ohne eigene Erinnerung. Ingelore findet bis heute Trost und Anerkennung im Engagement um das Gedenken und in den Treffen mit anderen Überlebenden und deren Angehörigen. Sie haderte lange mit ihrer Rolle als Überlebende; fehlt ihr doch die eigene Erinnerung an das KZ. Ingelores Geschichte wird von ihr selbst erzählt und setzt sich aus Fragmenten, Dokumenten und Briefen für die Zuschauer*innen nach und nach zusammen.

D 2021 • Regie: Jule von Hertell
45 min

theater
im e.novum

DIEWELLE#2022

Sa 7.5. + Fr 13.5. + Sa 14.5. • 20:00

Jugendensemble 2
nach dem Roman „Die Welle“ und der
Kurzgeschichte „The Third Wave“

STEIFE BRISE

Fr 20.5. + Sa 21.5. • 20:00

Improtheater aus Hamburg

Vorankündigung

ALICE ODER NICHTS

Vorstellungen im Juni und Juli

Jugendensemble 5
nach „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll

Karten: www.theater-im-enovum.de
oder: info@theater-im-enovum.de

JEDEN 2. DONNERSTAG
IM MONAT / 19.00 UHR

HAUS MEISTER STUBE

LIVE-MUSIK-SESSION

IN STUBEN-
ATMOSPHÄRE

EIERLIKÖR
INKLUSIVE

VON UND MIT
**BEN
BOLES**

TIR NA NÔG

APOTHEKENSTR. 17 • LG • RESERVATION 04131/38 186

GEBURTSTAG • HOCHZEIT
FIRMENEVENT • JUBILÄUM
MIT IHREM WUNSCHFILM

Mieten Sie einen Kinosaal!

SCALA
PROGRAMMKINO

Infos & Anfragen:

TEL.: (04131) 224 32 22
E-MAIL: INFO@SCALA-KINO.NET

SONDERVERANSTALTUNGEN



SONNTAG, 8.5. • 14:30

WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE

Vorpremiere vor dem Bundesstart!

Der zweite Kinofilm von Willi Weitzel – Reporter, Moderator, Welterforscher und Abenteurer.

Willi hat schon viele Reisen unternommen, aber wohl kaum eine mit einem so schillernden Ziel wie bei dieser: Er will eintauchen in die farbige und faszinierende Welt der Amphibien – eine Welt, in der es Frösche gibt, die knallbunt oder durchsichtig sind, solche, die fliegen können, ihren Artgenossen Winkzeichen geben, ihre Jungen im Maul großziehen, oder selbst die Sonnencreme produzieren, mit der sie sich dann einreiben... Angestiftet haben ihn zu dieser Reise die elfjährige Luna und ihre Oma, eine geheimnisvolle alte Dame und Amphibienforscherin. In deren Büro im Naturkundemuseum hat Willi von der Wunderkröte „Bufo Magicus“ gelesen, die uralt und weise ist. Und während Willi unterwegs ist, spielt sich im Dorf, in dem die beiden leben, ein Drama ab: Der Huber-Bauer hat den kleinen Teich, in dem Luna ein Froschbiotop aufgebaut hat, einfach zugeschüttet! Die Frösche konnte Luna retten, aber nun weiß sie nicht wohin mit ihnen. Luna und Willi fassen den Plan, die Dorfgemeinschaft davon zu überzeugen, dass die Frösche ein Zuhause brauchen. Willis Forschungsreise bekommt nun eine ganz neue Dringlichkeit: Mit seinen Bildern und Geschichten soll er Luna helfen, die Menschen vom Wert der kleinen Tiere zu überzeugen, die weltweit um ihr Überleben kämpfen.

D 2021 • Regie: Markus Dietrich • 90 min
FSK 0 • mit Willi Weitzel, Ellis Drews,
Miriam Stein



DONNERSTAG, 12.5. • 19:30

TAG DER PFLEGE

ver.di lädt alle Beschäftigten der Lüneburger Krankenhäuser ein zu Sektempfang, Filmvorführung und einem Austausch zum Stand der Tarifbewegung Entlastung in Lüneburg

Gezeigt wird die Dokumentation OHNE UNS GEHT GAR NIX! über den langen Kampf der Berliner Krankenhausbewegung. **Bitte per E-Mail anmelden: robert.kirschner@verdi.de**

Im Sommer und Herbst 2021 hat es die von ver.di initiierte Berliner Krankenhausbewegung geschafft, mit ihren Streiks für Schlagzeilen zu sorgen, und mit dem Erfolg der Tarifbewegung sendete die Berliner Krankenhausbewegung ein deutliches Zeichen: Wer kämpft, kann gewinnen – es lohnt sich, sich gemeinsam zu organisieren! Mit gewerkschaftlichen Methoden wurden nicht nur Arbeitgeber*innen, sondern auch die Politik im Vorfeld der Berliner Abgeordnetenhauswahl unter Druck gesetzt. All das hat Wirkung gezeigt. Zugleich zeigt der Film die Ursachen der Kämpfe für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Lohn auf: Personalmangel in Pflege und Geburtshilfe ebenso wie Zeitdruck und Arbeitsverdichtungen und die Gefährdung von Patient*innen – all das sind Folgen der Finanzierung von Krankenhäusern nach dem sogenannten Fallpauschalen- oder DRG-System (Diagnosis Related Groups). Doch diese Ökonomisierung von Gesundheit führt immer mehr zu Widerstand und zu erfolgreichen Kämpfen. In diesem Sinne ist der Film auch eine Ermunterung an all jene Belegschaften, die auch von besseren Arbeitsbedingungen träumen: Euer Traum kann wahr werden – schließt euch zusammen, organisiert euch und kämpft.



SONNTAG, 15.5. • 16:00

LA TRAVIATA

The Royal Opera

In einer glamourösen und oberflächlichen Gesellschaft opfert eine Kurtisane für die Liebe alles.

Das Paris des 19. Jahrhunderts ist durch Kontraste geprägt: Glamour und Oberflächlichkeit, Liebe und Lust, Leben und Tod. Die Kurtisane Violetta singt bei ihren ergreifenden und leidenschaftlichen Begegnungen mit Alfredo and Germont einige der gefeiertsten Verdi-Arien wie etwa die heitere „Sempere libera“. Richard Eyres Inszenierung für die Royal Opera feierte vor kurzem ihr 25. Jubiläum auf der Bühne des Royal Opera House, und dieses Jahr kehrt sie mit dem gefeierten Opernstar Pretty Yende in der Rolle der Violetta zurück.

Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London • Gesamtdauer: ca. 3,5 Stunden inkl. zwei Pausen • Eintritt: 26 Euro inkl. Glas Sekt in der ersten Pause

THE ROYAL OPERA HOUSE LONDON - LETZTE VORSTELLUNG DER SAISON:

SCHWANENSEE

The Royal Ballet

Sonntag, 12. Juni • 16:00



MITTWOCH, 18.5. • 19:30

DER RAUSCH

Sondervorstellung im Rahmen der Aktionswoche Alkohol 2022

Im Anschluss steht die Sozialarbeiterin **Stephanie Kriening** (Fachbereich Sucht und Suchtprävention, Fachstelle drobs Lüneburg) für ein Gespräch zur Verfügung.

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dieser ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen bestimmten Pegel zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihre geheime wissenschaftliche Studie. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten...

DK 2020 • Regie: Thomas Vinterberg
117 min • FSK 12 • mit Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang

drobs Lüneburg
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention



FREITAG, 20.5. • 19:30

FISCH FÜR DIE GEISEL

Einmalige Sondervorstellung

Film & Gespräch mit **Steffen Cornelius Tralles** (Regie, Co-Autor und Produktion) und Hauptdarsteller Enno Hesse (Piet).

Eigentlich sollte es soll bloß ein kleiner Coup werden – „rein-Kohle-raus“ und weg. Eine Villa, ein Safe, mit dem geklauten Geld die Schulden ihres Vaters begleichen, damit dessen Schreibwarenladen nicht schließen muss. Der sensible Piet sollte seinem Bruder Herm nur als Fluchtfahrer zur Seite stehen. Doch als Herm statt mit Safe oder Geld mit der Geisel Konstantin aus der Villa kommt und Piet zu einem leerstehenden Haus am Stadtrand dirigiert, wo sie sich verschanzen, wird Piet in eine Geiselnahme verwickelt. Die nächsten zwei Tage versucht er auszusteigen und Herm zur Vernunft zu bringen. Aber Piet kann Herm nicht umstimmen – vor allem, als sie von Konstantin erfahren, dass sie bei dessen Vater statt ihrer 50.000 sogar „eine Million“ Lösegeld verlangen können! Alles könnte „scheiß-easy“ sein, bis Piet Herm beichtet, dass Konstantin sein Gesicht gesehen hat. Für Herm ist klar, dass sie die Geisel umlegen müssen – und nun muss sich Piet etwas einfallen lassen, um das Leben der Geisel zu retten... Der in Hamburg gedrehte Film FISCH FÜR DIE GEISEL feierte auf den Internationalen Hofer Filmtagen mit einer Nominierung für Beste Regie und dem Förderpreis Neues Deutsches Kino seine Premiere. Seitdem wurde der Film international auf diversen Festivals gezeigt und gewann beim London International Filmfestival den Preis für den besten Schnitt.

D 2019 • Regie: Steffen Cornelius Tralles
92 min • FSK 12 • mit Florian Hacke, Enno Hesse, Mats Kampen



SONNTAG, 22.5. • 16:30

EVERYTHING WILL CHANGE

Vorpremiere am Internationalen Tag der biologischen Vielfalt

Vorstellung in Kooperation mit NABU Kreisgruppe Lüneburg e.V., Tierschutzverein Lüneburg e.V., Lüneburger Heide GmbH als Destinationsagentur für die größte Urlaubsregion Niedersachsens sowie Lüneburg Marketing GmbH für die Stadt Lüneburg. Nach dem Film: Diskussion mit **Thomas Mitschke** (NABU).

EVERYTHING WILL CHANGE erzählt vom Roadtrip dreier Freunde, die im Jahr 2054 eine sterile Welt bewohnen. Als sie erfahren, dass ihr Planet einst von reicher Schönheit geprägt war, machen sie sich auf eine Reise, um Antworten auf ihre Fragen zu finden: „Was ist Giraffe? Und warum sind die Tiere verschwunden, die es mal gab?“ In einem Schloss treffen sie Wissenschaftler*innen und Poet*innen, die Erinnerungen zum sechsten Artensterben in ihrem Archiv sammeln. Die Suche führt in die 2020er-Jahre – der letzten verpassten Chance des Planeten. Die drei hecken einen Plan aus, doch ihr Versuch, die Menschheit wach zu rütteln und das Geschehene ungeschehen zu machen, scheitert. Enttäuscht erkennen sie, dass es nichts mehr zu retten gibt. Schließlich folgen sie den Spuren, die ihnen ein alter Antiquitätenhändler gegeben hatte. So fassen die Freunde einen letzten waghalsigen Entschluss, der alles ändern wird...

D/NL 2021 • Regie: Marten Persiel • 92 min
FSK 12 • mit Noah Saavedra, Jessamine-Bliss Bell, Paul G Raymond



SONDERVERANSTALTUNGEN



MITTWOCH, 25.5. • 19:30

MAIXABEL – EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

„Frauen drehen auf“

Vorpremiere in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Lüneburg.

Im Jahr 2000 verlor Maixabel Lasa durch einen Mordanschlag der ETA ihren Ehemann, Juan María Jaúregui, sozialistischer Politiker und ein Verfechter von Gewaltfreiheit und Gerechtigkeit. Elf Jahre später erhält sie eine ungewöhnliche Anfrage: Einer der Mörder bittet sie um ein Gespräch im Gefängnis von Nanclares de la Oca, wo er seine Strafe verbüßt, nachdem er seine Verbindungen zu der Terrorgruppe abgebrochen hat. Trotz ihres immer präsenten Schmerzes und gegen alle Widerstände und Vorbehalte willigt Maixabel ein und stellt sich dem Dialog mit den Mördern ihres Mannes. Der preisgekrönte Film verdichtet die wahren Ereignisse rund um Maixabel Lasa zu einer packenden Erzählung über Liebe, Zorn und Hoffnung und stellt die Begegnung zwischen Opfer und Tätern ins Zentrum der Handlung. Er zeigt den langen und schmerzhaften Weg, den beide Seiten zurücklegen müssen, um zu diesem Gespräch bereit zu sein – und die Befreiung, die daraus folgen kann.

ES 2021 • Regie: Icíar Bollaín • 115 min
FSK 12 • mit Blanca Portillo, Luis Tosar, María Cerezueta



FREITAG, 27.5. • 21:15

EINE TOTAL NORMALE FAMILIE (OMU)

Queerfilmnacht

An jedem letzten Freitag im Monat:
www.queerfilmnacht.de

Die 11-jährige Emma hat immer gedacht, dass ihre Familie wie alle anderen ist. Bis ihr Papa Thomas sich eines Morgens als trans outet und erklärt, dass er von nun an als Frau leben möchte. Während aus Thomas nach und nach die elegant gekleidete Agnete wird, verändert sich auch die Beziehung zwischen Vater und Tochter. Und Emma lernt, dass vielleicht gerade Veränderung das ist, was „ganz normal“ ist.

Mit viel Feingefühl und leisem Humor zeichnet Malou Reymann das Porträt einer Familie, die sich von heteronormativen Vorstellungen lösen muss, um eine gemeinsame Zukunft zu haben. Die Regisseurin verarbeitete ihre eigenen Erfahrungen über die Veränderung einer Vater-Tochter-Beziehung während der Transition der Vaterfigur.

DK 2020 • Regie: Malou Reymann
100 min • FSK 6 • mit Jessica Dinnage, Mikkel Boe Følsgaard, Hadewych Minis
dänisch mit dt. Untertiteln



SAMSTAG, 28.5. • 21:15

RED CUNT – RECONSIDERING PERIODS

Sondervorstellung am Tag der Menstruationshygiene

Ein Dokumentar- und Animationsfilm über die Menstruation und deren Tabus.

Wir entstauben die Regel und positionieren sie dort, wo sie hingehört: inmitten der Gesellschaft und nicht am Rande. Warum ist sie so diskriminiert? Wer zieht denn Vorteile aus dieser Tabuisierung? Welchen Status genieße die Regel, wenn sie die Männer hätten? Diese und viele andere Fragen werden im Film mit Hilfe von Mensi vertieft, einem Blutwesen, das Isabel ein paar Tage im Monat auf Schritt und Tritt jahrelang begleitet. RED CUNT untersucht auf lustige und vielseitige Weise die Rolle der Menstruation in unserer Gesellschaft. Mensi nimmt sich vor, Isabels Welt zu verändern, und entdeckt eine ganze Palette an feministischen Projekten, die eine Menge Lösungen für die eher negativ ausfallenden Erkenntnisse ihrer Beobachtungen anbieten. Mit Mensi lernen wir u. a. eine Feministin, die Vulva-Watching-Kurse gibt, eine Wrestlerin und einen menstruierenden Mann kennen.

D 2021 • Regie: Toti Baches
86 min • FSK 12

WEITERHIN IM PROGRAMM



MONTAG, 30.5. • 19:30

EIN GROSSES VERSPRECHEN

**Sondervorstellung
am Welt-MS-Tag**

Vorstellung in Kooperation mit der DMSG Kontaktgruppe Lüneburg. Nach dem Film besteht Gelegenheit zum Gespräch mit **Theresa Wedke** (Leitung) und weiteren Mitgliedern der DMSG Kontaktgruppe.

Juditha und Erik blicken auf eine lange Ehe mit den üblichen Höhen und Tiefen zurück, haben eine Tochter großgezogen und ein erfülltes, glückliches Leben geführt. Mit der Pensionierung des engagierten Universitätsprofessors soll nun endlich die gemeinsame Zeit anbrechen. Doch das Ankommen im neuen Alltag fällt beiden schwer, denn Juditha leidet an MS, die jahrelang beherrschbar schien und ausgerechnet jetzt voranschreitet. Während Erik die Vorstellung der häuslichen Enge mit Juditha überfordert, bedrückt sie die Erkenntnis, dass er jetzt nicht bei ihr sein will, wo er es doch könnte. Beiden gelingt es lange nicht, sich ihre gegenseitigen Ängste und Wünsche einzugestehen und zu erkennen, dass sie Entscheidungen treffen müssen, um ihre persönliche Freiheit zu finden und ihre Liebe zu retten.

**D/S 2022 • Regie: Wendla Nölle • 90 min
FSK n.n. • mit Dagmar Manzel, Rolf Lassgård, Katinka Auberger**



EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Ein verzweifelter Vater und ein fehlender Punkt zum Abitur: Nach **FRAU MÜLLER MUSS WEG** begibt sich Sönke Wortmann (**CONTRA**) erneut in den „Kosmos Schule“... Mit im Lehrerzimmer: Anke Engelke, Florian David Fitz, Justus von Dohnányi, Nilam Farooq und Thorsten Merten! **101 min • FSK 12**



DIE WUNDERSAME WELT DES LOUIS WAIN

Regisseur Will Sharpe lässt mit viel Liebe zum Detail eine viktorianische Zeit aufstehen, die visuell nicht bestechender sein könnte, und setzt dem exzentrischen und liebenswerten Maler Louis Wain (Benedict Cumberbatch) ein einzigartiges cineastisches Denkmal. **111 min • FSK 12**



RIVER

Eine bildgewaltige Reise, die die uralte Beziehung zwischen Menschen und Flüssen erforscht – mit Texten von Robert Macfarlane („Karte der Wildnis“), gesprochen von Willem Dafoe. Die filmische Reise wird von der Musik von Richard Tognetti und dem Australian Chamber Orchestra (ACO) sowie von Jonny Greenwood und Radiohead begleitet. **75 min • FSK 0 • englisch mit dt. Untertiteln (OmU)**

COLIN
FIRTH

MATTHEW
MACFADYEN

KELLY
MACDONALD

PENELOPE
WILTON

JOHNNY
FLYNN

UND

JASON
ISAACS

DIE TÄUSCHUNG

BASIEREND AUF EINER WAHREN GESCHICHTE



DIE AUSSERGEWÖHNLICHSTE GEHEIMOPERATION
DES 20. JAHRHUNDERTS.

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS IN ASSOCIATION WITH FILMATION ENTERTAINMENT AND CROSS CITY FILMS A SEE-SAW FILMS AND COHEN MEDIA GROUP PRODUCTION PRODUCED IN ASSOCIATION WITH ARCHERY PICTURES A FILM BY JOHN MADDEN
COLIN FIRTH, MATTHEW MACFADYEN, KELLY MACDONALD, "OPERATION MINCEMEAT", PENELOPE WILTON, JOHNNY FLYNN, AND JASON ISAACS. CASTING BY JINA JAY. COSTUME DESIGNER THOMAS NEWMAN. HAIR BY VICTORIA BOYDELL. PRODUCTION DESIGNER JOHN PAUL KELLY. DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY SEBASTIAN BLENKOV. EXECUTIVE PRODUCERS PETER HESLOP, NICKY EARNSHAW.
EXECUTIVE PRODUCERS SIMON GILLIS, CHRISTIAN MCLAUGHLIN. PRODUCED BY CHARLES S. COHEN, IAIN CANNING. P.G.A. EMILE SHERMAN, P.G.A. KRIS THYKIER, P.G.A. BASED UPON THE BOOK BY BEN MACINTYRE. SCREENPLAY BY MICHELLE ASHFORD. DIRECTED BY JOHN MADDEN. CROSS / CITY WARNER BROS.

AB 26. MAI IM KINO